

## **Totengedenken**

### **Wir denken heute**

an die Opfer von Gewalt und Krieg,  
an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

### **Wir gedenken**

der Soldaten, die in den Weltkriegen starben,  
der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder  
danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und  
Flüchtlinge ihr Leben verloren.

### **Wir gedenken derer,**

die verfolgt und getötet wurden,  
weil sie einem anderen Volk angehörten,  
einer anderen Rasse zugerechnet wurden,  
Teil einer Minderheit waren oder deren Leben  
wegen einer Krankheit oder Behinderung  
als lebensunwert bezeichnet wurde.

### **Wir gedenken derer,**

die ums Leben kamen, weil sie Widerstand  
gegen Gewaltherrschaft geleistet haben,  
und derer, die den Tod fanden, weil sie an  
ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

### **Wir trauern**

um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage,  
um die Opfer von Terrorismus und  
politischer Verfolgung,  
um die Bundeswehrsoldaten und  
anderen Einsatzkräfte,  
die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

### **Wir gedenken heute auch derer,**

die bei uns durch Hass und Gewalt gegen  
Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

### **Wir trauern mit allen,**

die Leid tragen um die Toten und  
teilen ihren Schmerz.

Aber unser Leben steht im Zeichen der  
Hoffnung auf Versöhnung unter den  
Menschen und Völkern,  
und unsere Verantwortung gilt dem  
Frieden unter den Menschen zu Hause  
und in der ganzen Welt.